© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S S S A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Städtische Gewerbeschule

Schweizerische Pionierleistung der 1930er Jahre, überzeugende Weiterentwicklung des von Le Corbusier entwickelten Typs des auf Pilotis schwebenden Baublocks.

1937–39 von Hans Brechbühler; 1977 Einbau einer Cafeteria in der Halle des EG. Erweiterungsbau GIBB-Campus. Eindrücklicher, filigraner Stahlbau, 1996–99 von Frank Geiser. Thronender Baukörper an der Hangkante am nördl. Brückenkopf der Lorrainebrücke mit terrassenartig vorgelagertem Werkstattkomplex. Vierstöckiger Hauptbau, getragen von einem auf Rundstützen gestellten, quadratischen Netz von Unterzügen; elegante schwebende Wirkung des Baus durch dessen durch Schrägkonsolen ermöglichte Vorkragung über die freie EG-Halle. An die Schmalseiten des Haupttrakts anschliessende, scheibenartige Treppenhäuser.

